

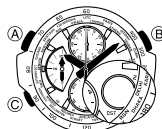
Bedienungsanleitung 5041

CASIO®

Einleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für eine Armbanduhr von CASIO entschieden haben. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Starten des Sekundenzeigers und der Digitalanzeige



Um Batteriestrom zu sparen, werden die Funktionen der Uhr im Werk vor dem Versand deaktiviert. Zum Aktivieren der Funktionen genügt es, einen der drei Knöpfe zu drücken, wodurch der Sekundenzeiger anläuft und die Digitalanzeige aktiviert wird.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie (C) zum Weiterschalten von Modus auf Modus.
- Circa eine oder zwei Sekunden nach Aufrufen des Weltzeit-, Alarm- oder Zeiger-Einstellmodus bewegen sich die Zeiger in die Position, die die aktuelle Modus-Einstellung anzeigt.
- Drücken Sie (B) im Zeitnehmungsmodus (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige), um für circa eine Sekunde das Zifferblatt zu beleuchten.

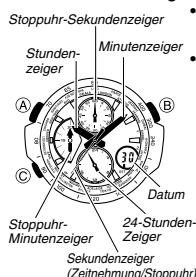
Zeitnehmungsmodus



Knopf (C) drücken.

Über diese Bedienungsanleitung

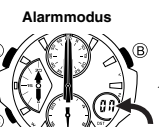
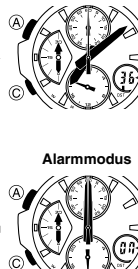
- Die zu betätigenden Knöpfe sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.



Stoppuhrmodus



Weltzeitmodus



Funkgesteuerte Atomzeitnehmung

Diese Uhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und korrigiert anhand dieses Signals die eingestellte Uhrzeit.

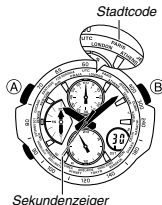
- Unterstützte Zeitkalibrierungssignale: Deutschland (Mainflingen), England (Anthorn)
- Nähere Informationen bei Problemen mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals finden Sie unter „Fehlersuche bei Empfangsproblemen“.

Einstellung der laufenden Uhrzeit

Die Uhr stellt die aktuelle Uhrzeit automatisch anhand des empfangenen Zeitkalibrierungssignals ein. Erforderlichenfalls können Uhrzeit und Datum aber auch manuell eingestellt werden.

- Nach dem Kauf der Uhr sollten Sie als erstes die Heimatstadt einstellen, d.h. eine Stadt aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen. Näheres hierzu finden Sie unter „Heimatstadt festlegen“.
- Wenn Sie die Uhr außerhalb der Sendebereiche der Zeitsignalsender benutzen, müssen Sie die Uhrzeit manuell wie erforderlich einstellen. Näheres zur manuellen Uhrzeiteinstellung finden Sie unter „Zeitnehmung“.

Heimatstadt festlegen



- Halten Sie die Uhr im Zeitnehmungsmodus etwa fünf Sekunden lang (A) gedrückt, bis die Uhr zweimal piept.
 - Der Sekundenzeiger stellt sich auf den Stadtcode der aktuell eingestellten Heimatstadt. Dies ist der Stadtcode-Einstellmodus.
- Stellen Sie den Sekundenzeiger mit (B) auf den Stadtcode, den Sie als Heimatstadt verwenden möchten.
 - Mit jedem Drücken von (B) bewegt sich der Sekundenzeiger im Uhrzeigersinn zum nächsten Stadtcode weiter.
 - Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals wird unterstützt, wenn einer der Stadtcodes aus der nachstehenden Tabelle als Heimatstadt eingestellt ist.

- Nähere Informationen zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).

Signal Deutschland/U.K.	
Stadtcode	Name der Stadt
LON	London
PAR	Paris
ATH	Athen

- Außer den obigen Codes können Sie auch Stadtcodes wählen, die außerhalb der Empfangsbereiche der von dieser Uhr unterstützten Zeitsender für das Zeitkalibrierungssignal liegen.
- Nach dem Einstellen der Heimatstadt drücken Sie bitte (A), um auf den Zeitnehmungsmodus zurückzuschalten.
 - Normalerweise zeigt die Uhr nach dem Einstellen der Heimatstadtcodes umgehend die korrekte Uhrzeit an. Falls nicht, wird die Uhrzeit normalerweise beim nächsten automatischen Empfang korrigiert. Sie können den Empfang auch manuell einleiten oder die Uhrzeit manuell einstellen.
 - Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal korrekt empfangen wurde, kann es vorkommen, dass die analogen Zeiger nicht die richtige Uhrzeit anzeigen. Kontrollieren Sie in solchen Fällen bitte anhand der Anleitungen unter „Korrigieren der Grundstellungen“ die Grundstellungen der Zeiger und nehmen Sie die erforderlichen Anpassungen vor.

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Zum Empfangen des Zeitkalibrierungssignals bestehen zwei Möglichkeiten: automatischer Empfang und manueller Empfang.

• Automatischer Empfang

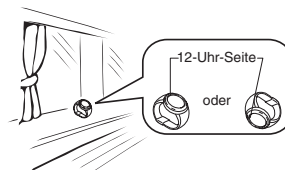
Beim automatischen Empfang versucht die Uhr automatisch bis zu sechs Mal am Tag das Zeitkalibrierungssignal zu empfangen. Wenn einer der automatischen Empfangsversuche erfolgreich ist, werden die restlichen Versuche nicht mehr ausgeführt. Näheres finden Sie unter „Über den automatischen Empfang“.

• Manueller Empfang

Beim manuellen Empfang wird der Empfang des Zeitkalibrierungssignals per Knopfdruck gestartet. Näheres finden Sie unter „Manuellen Empfang einleiten“.

Wichtig!

- Zur Vorbereitung für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals legen Sie die Uhr bitte wie in der Illustration gezeigt mit der 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet ab. Die Uhr ist so programmiert, dass sie Zeitkalibrierungssignale spät nachts empfängt. Sie sollten die Uhr daher beim Schlafengehen abnehmen und wie gezeigt nahe an einem Fenster ablegen. Beachten Sie, dass sich dabei nahe an der Uhr keine Metallgegenstände befinden sollten.

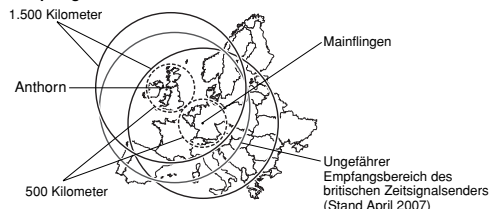


- Stellen Sie sicher, dass die Uhr richtig ausgerichtet ist.
- Unter den nachstehend gezeigten Bedingungen kann ausreichender Signalempfang schwierig oder sogar unmöglich sein.



- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten erfordern. Bitte beachten Sie, dass Sie während dieser Zeit keinen der Knöpfe betätigen und die Uhr nicht bewegen sollten.

Ungefähre Empfangsbereiche



- Im April 2007 wurde der britische Zeitsignalsender von Rugby nach Anthorn verlegt, womit eine geringfügige Verschiebung des ungefähren Empfangsbereichs einhergegangen ist. Diese Verschiebung ist aber so gering, dass der Empfang praktisch unverändert bleibt.
- Auch wenn die Uhr sich im Empfangsbereich eines Zeitsignalsenders befindet, kann einwandfreier Signalempfang aufgrund von Faktoren wie geographische Konturen, Gebäude, Wetter, Jahreszeit, Tageszeit, Funkstörungen usw. zeitweise unmöglich sein. Bitte beachten Sie, dass das Signal bei ca. 500 km Entfernung zum Sender schwächer wird, so dass der Einfluss der obigen Faktoren auf den Empfang entsprechend größer wird.

Über den automatischen Empfang

Die Uhr versucht automatisch bis zu sechs Mal pro Tag das Zeitkalibrierungssignal zu empfangen. Wenn einer der automatischen Empfangsversuche erfolgreich ist, werden die restlichen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Die Empfangszeiten (Kalibrierzeiten) richten sich nach der aktuell eingestellten Heimatstadt und danach, ob für die Heimatstadt Standardzeit oder Sommerzeit gewählt ist.

Heimatstadt		Startzeiten des automatischen Empfangs (24-Std.-Format)					
		1	2	3	4	5	6
LON	Standardzeit	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	Mitternacht*
	Sommerzeit	2:00	3:00	4:00	5:00	Mitternacht*	1:00*
PAR	Standardzeit	2:00	3:00	4:00	5:00	Mitternacht*	1:00*
	Sommerzeit	3:00	4:00	5:00	Mitternacht*	1:00*	2:00*
ATH	Standardzeit	3:00	4:00	5:00	Mitternacht*	1:00*	2:00*
	Sommerzeit	4:00	5:00	Mitternacht*	1:00*	2:00*	3:00*

* Nächster Tag

Hinweise

- Beim Erreichen einer der Kalibrierzeiten empfängt die Uhr das Kalibrierungssignal nur, wenn sie auf den Zeitnehmungs- oder Weltzeitmodus geschaltet ist. Der Empfang erfolgt nicht, wenn eine Kalibrierzeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals ist so programmiert, dass er früh am Morgen erfolgt, während Sie noch schlafen (vorausgesetzt, die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus ist richtig eingestellt). Nehmen Sie die Uhr ab, wenn Sie schlafen gehen, und legen Sie sie an einer Stelle mit guten Empfangsbedingungen ab.
- Die Uhr empfängt das Kalibrierungssignal täglich zwei bis 14 Minuten lang, sobald eine der Kalibrierzeiten erreicht wird. Drücken Sie innerhalb von 14 Minuten vor oder nach den Kalibrierzeiten bitte keinen der Knöpfe. Dies könnte die richtige Kalibrierung beeinträchtigen.
- Bitte denken Sie daran, dass sich der Empfang des Kalibrierungssignals nach der aktuellen Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus richtet.

Manuellen Empfang einleiten

- Legen Sie die Uhr mit ihrer 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet auf einer stabilen Fläche ab.
- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus etwa zwei Sekunden lang (A) gedrückt, bis die Uhr piept.
- Der Sekundenzeiger stellt sich auf **R (READY)**, was anzeigt, dass die Uhr den Zeitkalibrierempfang vorbereitet.
- Der Sekundenzeiger stellt sich auf **W (WORK)** und bleibt dort stehen, während die Uhr den Empfang abwickelt.
- Falls der Signalempfang während des Empfangs nicht stabil ist, bewegt sich der Sekundenzeiger eventuell zwischen **W (WORK)** und **R (READY)** hin und her.
- Stunden- und Minutenzeiger zeigen weiterhin normal die Uhrzeit an.
- Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass Sie während dieser Zeit keinen der Knöpfe betätigen und die Uhr nicht bewegen sollten.
- Wenn der Empfang erfolgreich war, stellt sich der Sekundenzeiger auf **Y (YES)**. Fünf Sekunden später stellen sich die Zeiger dann auf die korrekte Uhrzeit ein.

Hinweise

- Drücken Sie einen beliebigen Knopf, um den Empfangsvorgang abzubrechen und auf den Zeitnehmungsmodus zurückzuschalten.
- Falls der Empfang nicht erfolgreich war, stellt sich der Sekundenzeiger auf **N (NO)**. Fünf Sekunden später setzt der Sekundenzeiger die normale Anzeige fort, ohne dass eine Korrektur der Zeigereinstellung erfolgt ist.
- Während der Sekundenzeiger auf **Y (YES)** oder **N (NO)** zeigt, kann mit Knopf (A) auf den Zeitnehmungsmodus geschaltet werden.

Abfragen des letzten Empfangsergebnisses

Anhand der nachstehenden Anleitung können Sie kontrollieren, ob der letzte Empfangsversuch erfolgreich war.

Ergebnis des letzten Signalempfangs kontrollieren

- Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A).
- Falls einer der Empfangsversuche seit Mitternacht erfolgreich war, stellt sich der Sekundenzeiger auf **Y (YES)**. Falls das Signal nicht erfolgreich empfangen werden konnte, stellt sich der Sekundenzeiger auf **N (NO)**.
- Fünf Sekunden nach dem Drücken von (A) wechselt die Uhr in den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Mit dem ersten automatischen Empfangsversuch am nächsten Tag wird das aktuelle Empfangsergebnis gelöscht. Entsprechend bezeichnet **Y (YES)** einen erfolgreichen Signalempfang seit Beginn des aktuellen Tages.

- Wenn Sie die Uhrzeit oder das Datum manuell einstellen, stellt sich der Sekundenzeiger auf **N (NO)**.

Fehlersuche bei Empfangsproblemen

Bei Problemen mit dem Signalempfang kontrollieren Sie bitte die folgenden Punkte.

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun sollten
Der Sekundenzeiger zeigt auf N (NO) .	- Sie haben die Uhrzeit-Einstellung manuell geändert. - Sie haben bei laufendem automatischen Empfang einen der Knöpfe gedrückt. - Die Uhr ist nicht im Zeitnehmungsmodus. - Das Empfangsergebnis wird täglich um Mitternacht zurückgestellt. - Tagsüber liegen häufig Funkstörungen vor, was den Empfang des Kalibrierungssignals beeinträchtigen kann.	- Führen Sie in der Nacht einen manuellen Signalempfang aus oder warten Sie den nächsten automatischen Empfang ab. - Rufen Sie den Zeitnehmungsmodus auf und versuchen Sie es erneut. - Kontrollieren Sie, ob die Uhr sich an einem Ort befindet, an dem das Signal empfangbar ist.
Nach dem Empfang stimmt die Uhrzeit nicht.	- Die Heimatstadt ist nicht korrekt auf das Gebiet eingestellt, in dem Sie die Uhr benutzen. - Die Grundstellung der Zeiger ist ausgedriftet.	- Wählen Sie die richtige Heimatstadt. - Rufen Sie den Zeiger-Einstellmodus auf und korrigieren Sie die Grundstellung.

- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßnahmen für funkgestützten Atomzeitnehmung“.

Doppelte Stoppuhr

Die Uhr besitzt zwei Stoppuhren, die jeweils zur Messung der ablaufenden Zeit und der Gesamtzeit in Einheiten von 1/100 Sekunden bis maximal 29 Minuten, 59,99 Sekunden (30 Minuten gesamt) verwendet werden können.

- Wenn eine der beiden Stoppuhren die Messgrenze erreicht, stellt sie sich automatisch auf Null zurück und setzt die Zeitmessung von dort fort.
- Die Messung der ablaufenden Zeit läuft weiter, auch wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts erfolgen im Stoppuhrmodus, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird.



Aufrufen des Stoppuhrmodus

- Drücken Sie zum Aufrufen des Stoppuhrmodus den Knopf (C).
- Der Sekundenzeiger von Stoppuhr A oder Stoppuhr B stellt sich auf die 12-Uhr-Position. Im Digitaldisplay erscheint „ST“.

Bei laufender Zeitmessung

Wenn Sie den Stoppuhr bei laufender Zeitmessung aufrufen, stellen sich die Sekundenzeiger von Stoppuhr A und Stoppuhr B umgehend auf die Sekunde der aktuell laufenden Zeit. Der Stoppuhr-Minutenzeiger und das Digitaldisplay zeigen die Minuten der letzten Stoppuhr (A oder B) an, die Sie beim letzten Schließen des Stoppuhrmodus eingesehen haben.

Bei nicht laufender Zeitmessung

Beide Stoppuhren werden auf ihre Startpositionen zurückgestellt, wobei der Stoppuhr-Minutenzeiger auf 0 stoppt und das Digitaldisplay 00 anzeigt. Stoppuhr A ist daraufhin messbereit. Die Stunden- und Minutenzeiger der Uhr zeigen die laufende Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus an.

Messung der laufenden Zeit

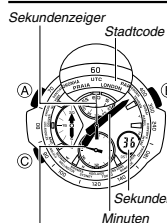
Für beide Stoppuhren gilt die gleiche Bedienung. Sie können mit jeder Stoppuhr eine separate Messung vornehmen.

- Drücken Sie Knopf (A) zum Umschalten zwischen Stoppuhr A und Stoppuhr B.
 - Der Stoppuhr-Minutenzeiger und das Digitaldisplay zeigen die Minuten und 1/100 Sekunden für die aktuell gewählte Stoppuhr an.
- Drücken Sie Knopf (B) zum Starten der Messung mit der aktuell gewählten Stoppuhr.
 - Auf Drücken von Knopf (B) zum erneuten Starten der Stoppuhr ohne Rücksetzung auf Null wird die Zeitmessung mit der Zeit fortgesetzt, bei der sie zuletzt angehalten wurde.
 - Durch Umschalten zwischen den Stoppuhren werden die laufenden Messvorgänge nicht unterbrochen. Die Messvorgänge laufen intern weiter, auch wenn sie im Display nicht angezeigt sind.

Rücksetzen einer Stoppuhr

- Zum Rücksetzen der aktuell gewählten Stoppuhr auf ihre Startposition vergewissern Sie sich bitte, dass die Stoppuhr gestoppt ist, und halten Sie dann etwa drei Sekunden lang den Knopf (B) gedrückt.
- Zum Rücksetzen beider Stoppuhren auf ihre Startpositionen vergewissern Sie sich bitte, dass beide Stoppuhren gestoppt sind, und halten Sie dann etwa drei Sekunden lang den Knopf (A) gedrückt.

Weltzeit



Der Weltzeitmodus zeigt die Ortszeiten von 29 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt an.

- Wenn Sie den Weltzeitmodus aufrufen, stellt sich der Sekundenzeiger auf den Stadtcode, der aktuell als Weltzeit-Stadtcode gewählt ist. Gleichzeitig stellen sich der Stunden- und der Minutenzeiger auf die Ortszeit in der betreffenden Stadt.
- Falls für eine Stadt eine falsche Ortszeit angezeigt wird, kontrollieren Sie bitte Ihre Heimatstadt-Einstellungen und nehmen Sie die erforderlichen Korrekturen vor.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Weltzeitmodus ausgeführt.

Uhrzeit einer anderen Stadt abrufen

Stellen Sie im Weltzeitmodus mit (B) den Sekundenzeiger auf den Stadtcode, den Sie als Weltzeitstadt wählen möchten.

- Stundenzeiger, Minutenzeiger und die Sekundenanzeige stellen sich automatisch auf Anzeige der Uhrzeit für den aktuell gewählten Stadtcode um.
- Während die Zeiger und die Sekundenanzeige umgestellt werden, sind alle Knöpfe (außer (C) um Umschalten des Modus) ohne Funktion.
- Nähere Informationen zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).

Eine Stadtcodezeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

- Stellen Sie im Weltzeitmodus mit (B) den Sekundenzeiger auf den Stadtcode, dessen Standard-/ Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
- Halten Sie etwa drei Sekunden lang (A) gedrückt, bis die Uhr piept, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.

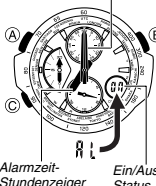
Bitte beachten Sie, dass das Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit nicht möglich ist, wenn UTC als Stadtcode gewählt ist.

Bitte beachten Sie, dass die Standard-/Sommerzeit-Einstellung nur für den aktuell angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.



Alarm

Alarmzeit-Minutenzeiger



Wenn der Alarm eingeschaltet ist, gibt die Uhr auf Erreichen der Alarmzeit einen Alarmton aus.

- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts erfolgen im Alarmmodus, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird.

Alarmzeit einstellen

- Halten Sie im Alarmmodus zwei Sekunden lang (A) gedrückt, um den Einstellmodus aufzurufen.
- Ändern Sie die Alarmzeit mit (B).
 - Drücken Sie (B), um die Zeiger in Minutenschritten im Uhrzeigersinn zu versetzen.
- Drücken Sie nach dem Einstellen der Alarmzeit den Knopf (A), um den Einstellmodus zu verlassen.
- Durch Einstellen der Alarmzeit schaltet sich der Alarm automatisch ein.

Alarmanzeige

Zur voreingestellten Zeit ertönt unabhängig vom Modus, in dem sich die Uhr befindet, für 10 Sekunden der Alarmton.

- Der Alarmton wird mit Bezug auf die Uhrzeit im Zeitnehmungsmodus ausgegeben.
- Der Alarmton kann durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt werden.

Alarm ein- und ausschalten

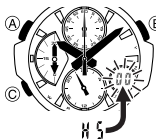
Drücken Sie im Alarmmodus den Knopf (B), um den Alarm zwischen **ON** (Ein) und **OFF** (Aus) umzuschalten.

- Wenn Sie den Alarm einschalten, bestätigt die Uhr dies mit einem Piepton.

Korrigieren der Grundstellungen

Falls die Uhrzeit- und Datumseinstellungen nicht stimmen, obwohl das Kalibrierungssignal normal empfangen wird, bitte anhand der folgenden Anleitungen die Zeiger-Grundstellungen korrigieren.

Grundstellungen korrigieren

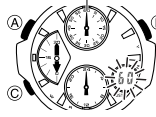


Stundenzeiger Minutenzeiger



24-Stunden-Zeiger

Stoppuhr-B-Sekundenzeiger



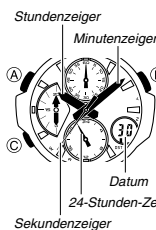
Stoppuhr-B-Sekundenzeiger



Stoppuhr-Minutenzeiger

- Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus viermal (C), um den Zeiger-Einstellmodus aufzurufen.
- Halten Sie circa drei Sekunden lang (A) gedrückt, bis 00 zu blinken beginnt, was die Analog-Einstellanzeige bezeichnet.
 - Die Grundstellung des Sekundenzeigers ist richtig eingestellt, wenn sich dieser auf 12 Uhr stellt. Ist dies nicht der Fall, (B) drücken, um den Zeiger auf 12 Uhr zu setzen.
- Wenn Sie sich überzeugt haben, dass die Grundstellung des Sekundenzeigers stimmt, drücken Sie (C). Dies schaltet auf Nachstellen der Grundstellungen des Stunden- und des Minutenzeigers (Hm blinkt).
 - Stunden- und Minutenzeiger sind richtig eingestellt, wenn sich beide auf 12 Uhr stellen und der 24-Stunden-Zeiger auf die 24-Stunde zeigt. Falls die Zeiger nicht richtig positioniert sind, die Zeiger mit (B) in die richtigen Grundstellungen bewegen.
- Wenn Sie sich überzeugt haben, dass die Grundstellungen von Stunden- und Minutenzeiger stimmen, drücken Sie bitte (C). Dies schaltet auf Nachstellen der Grundstellung des Stoppuhr-B-Sekundenzeigers (60 blinkt).
 - Der Stoppuhr-B-Sekundenzeiger ist richtig justiert, wenn er sich auf 60 stellt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie ihn bitte mit (B) auf 60.
- Kontrollieren Sie noch einmal, dass die Grundstellung des Stoppuhr-B-Sekundenzeigers jetzt stimmt, und drücken Sie dann (C). Dies schaltet die Uhr auf Grundstellungsjustage für den Stoppuhr-Minutenzeiger (30 blinkt).
 - Der Stoppuhr-Minutenzeiger ist richtig justiert, wenn er sich auf die 0 stellt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie ihn bitte mit (B) auf 0.
- Drücken Sie (A), um die Einstellanzeige zu schließen.
- Nachdem Sie die Grundstellungen korrigiert haben, die Uhr bitte an einem Ort mit gutem Empfang für das Zeitkalibrierungssignal ablegen und den manuellen Empfang einleiten. Näheres hierzu finden Sie unter „Manuellen Empfang einleiten“.

Zeitnehmung



Der Zeitnehmungsmodus dient zum Einstellen und Ablesen der aktuellen Uhrzeit und des Datums. In diesem Abschnitt ist auch beschrieben, wie das aktuelle Datum und die Uhrzeit manuell eingestellt werden können.

- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts erfolgen im Zeitnehmungsmodus, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird.

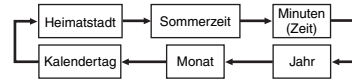
Zeit und Datum manuell einstellen



DST-Indikator

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus etwa fünf Sekunden lang (A) gedrückt, bis die Uhr zweimal piept.
 - Der Sekundenzeiger bewegt sich zum Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt. Dies ist der Stadtcode-Einstellmodus.
 - Der DST-Indikator gibt an, dass die aktuell gewählte Zeitzone auf Sommerzeit geschaltet ist.
- Ändern Sie mit (B) die Heimatstadt-Einstellung.
 - Weitergehende Informationen zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).

- Schalten Sie zum Wählen weiterer Einstellungen mit (C) das Blinken in der unten gezeigten Reihenfolge weiter.



- Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, stellen Sie diese mit (B) wie unten beschrieben ein.

Anzeige	Um dies auszuführen:	Tun Sie Folgendes:
H 7	Heimatstadt ändern	(B) (+) verwenden.
H 7	Zwischen Sommerzeit (S 1), Standardzeit (S F) und Auto DST (H 7) umschalten	(B) drücken.
0 8	Minuten (Zeit) ändern	(B) (+) verwenden.
0 7	Jahr ändern	(B) (+) verwenden.
6	Monat ändern	
3 0	Tag ändern	

- Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
 - Drücken von (A) an beliebiger Stelle während des obigen Vorgangs schaltet in den Zeitnehmungsmodus zurück, wobei der Zeitnehmungs-Sekundenzeiger den Betrieb von Sekunde 0 her wieder aufnimmt.
 - Wenn Sie die Einstellanzeige schließen, stellen sich die Analogzeiger automatisch auf die Digitalzeit ein.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (bzw. Daylight Saving Time = DST) stellt die Uhr um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie aber, dass nicht aller Länder oder auch Regionen eine Sommerzeit verwenden. Die Zeitkalibrierungssignale enthalten Standardzeit- und Sommerzeitdaten. Wenn die Uhr auf „Auto DST“ geschaltet ist, schaltet sie anhand des empfangenen Signals automatisch zwischen der Standard- und Sommerzeit um.

- Falls Sie Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, empfiehlt es sich in der Regel, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit manuell vorzunehmen.

Beleuchtung



Für bessere Ablesbarkeit im Dunkeln kann das Zifferblatt der Uhr mit einer LED (Licht emittierende Diode) beleuchtet werden. Die Beleuchtungsautomatik schaltet die Displaybeleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr in einem bestimmten Winkel auf Ihr Gesicht richten.

- Die Beleuchtungsautomatik muss eingeschaltet sein, damit sie arbeitet.
- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung“.

Zifferblatt der Uhr beleuchten

Drücken Sie (B) im Zeitnehmungsmodus (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige), um für circa eine Sekunde das Zifferblatt zu beleuchten.

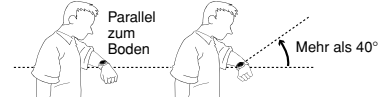
- Durch die obige Bedienung wird die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung der Beleuchtungsautomatik aktiviert.

Über die Beleuchtungsautomatik

Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik wird das Zifferblatt in allen Modi automatisch beleuchtet, wenn Sie Ihr Handgelenk wie unten gezeigt positionieren.

Die Beleuchtung schaltet sich ein, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad dem Gesicht zuwenden.

- Tragen Sie die Uhr auf der Außenseite des Handgelenks.



Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Zifferblatt unter Verwendung der Beleuchtungsautomatik einsehen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Laufen oder anderen Tätigkeiten, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen können. Achten Sie auch darauf, dass das plötzliche Ansprechen der Beleuchtung andere Personen in Ihrer Nähe nicht erschreckt oder ablenkt.
- Beachten Sie beim Tragen der Uhr, dass die Beleuchtungsautomatik auszuschalten ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzliches und unerwartetes Ansprechen der Beleuchtung kann zu einer Ablenkung und dadurch möglicherweise zu einem Verkehrsunfall mit eventuell ersten Verletzungsfolgen führen.

Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus (außer bei angezeigter Einstellanzeige) den Knopf (B) zum Einschalten bzw. Ausschalten etwa drei Sekunden gedrückt.
- Auf Einschalten der Beleuchtungsautomatik gibt die Uhr einen Piepton aus. Der **ON**-Indikator erscheint und die Beleuchtung schaltet sich für circa eine Sekunde ein.
 - Auf Ausschalten der Beleuchtungsautomatik gibt die Uhr einen Piepton aus. Der **OFF** (OFF)-Indikator erscheint für circa eine Sekunde und die Beleuchtung schaltet sich nicht mehr ein.
 - Um die Batterie nicht unnötig zu entladen, schaltet sich die Beleuchtungsautomatik circa sechs Stunden nach dem Einschalten automatisch wieder aus.

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Automatische Rückkehrfunktion

- Falls Sie die Uhr zwei oder drei Minuten im Alarm- oder Zeiger-Einstellmodus belassen, ohne einen der Knöpfe zu betätigen, kehrt sie automatisch in den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Falls Sie innerhalb von zwei oder drei Minuten keine Bedienung vornehmen, während ein Einstellmodus aufgerufen ist, verlässt die Uhr den Einstellmodus automatisch.

Scrollen

- Sie können Knopf (B) in verschiedenen Einstellmodi verwenden, um die Zeigerstellung zu ändern. In den meisten Fällen erfolgt Zeiger-Schnelldurchgang, wenn Sie den Knopf dabei gedrückt halten.
- Der Zeiger-Schnelldurchgang wird fortgesetzt, bis Sie einen der Knöpfe drücken oder ein vollständiger Zeigerzyklus durchlaufen ist.
- Ein vollständiger Zeigerzyklus übergreift eine Umdrehung (360 Grad) oder 24 Stunden.

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Atomzeitnehmung

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass die falsche Zeit eingestellt wird.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch kann der Empfangsbereich durch Faktoren wie ein verändertes Reflexionsvermögen der Ionosphäre oder eine Verschiebung der Ionosphäre in eine größere Höhe, z.B. durch jahreszeitliche atmosphärische Änderungen oder die Tageszeit, beeinflusst werden und der Empfang ist u. U. vorübergehend unmöglich.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu eine Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitkalibrierungssignal hat Vorrang über alle manuell vorgenommenen Zeiteinstellungen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag während der Periode vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Die Einstellung des Datums über das Zeitkalibrierungssignal ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Uhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl diese Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ± 20 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.

Sender

Diese Uhr ist so ausgelegt, dass sie von Deutschland (Mainflingen) und England (Anthorn) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignale empfängt. Sie können die Uhr so konfigurieren, dass sie automatisch den Sender mit dem stärkeren Signal wählt.

In diesem Falle:	Führt die Uhr Folgendes aus:
Erste automatische Signalsuche nach Wirksamwerden der werkseitigen Vorgabeeinstellungen oder nach Ändern des eingestellten Stadtcodes	1. Prüft zuerst das Signal von Mainflingen. 2. Falls Mainflingen nicht empfangbar ist, wird das Signal von Anthorn geprüft.
In allen anderen Fällen	1. Prüft zuerst das zuletzt erfolgreich empfangene Signal. 2. Falls das zuletzt erfolgreich empfangene Signal nicht empfangbar ist, wird das andere Signal geprüft.

Zeitnehmung

- Das Jahr ist im Bereich von 2001 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, ist es normalerweise nicht mehr erforderlich, dieses neu einzustellen, ausgenommen wenn Sie die Batterie der Uhr austauschen lassen.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes im Zeitnehmungsmodus und Weltzeitmodus wird gemäß Differenz gegenüber UTC* (koordinierte Weltzeit) berechnet, beruhend auf der für den Heimat-Stadtcode eingestellten Uhrzeit.
- UTC (koordinierte Weltzeit) ist der aktuelle wissenschaftliche Weltzeit-Standard, der auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium) basiert, die die Uhrzeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Dabei werden erforderlichenfalls Sprungsekunden addiert bzw. subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten. Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

Weltzeit

- Die Sekundenanzählung des Weltzeitmodus ist mit der Sekundenanzählung des Zeitnehmungsmodus synchronisiert.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direkter Sonne ist die Beleuchtung eventuell schwer zu erkennen.
- Wenn ein Alarm ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung verkürzt die Lebensdauer der Batterie.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtungsautomatik

- Tragen der Uhr auf der Innenseite des Handgelenks, Armbewegungen sowie auch Vibrationen des Arms können ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung zur Folge haben. Vor Aktivitäten, die ein häufiges Ansprechen verursachen, sollte die Beleuchtungsautomatik daher ausgeschaltet werden, damit die Batterie nicht unnötig entladen wird.

Über 15 Grad zu hoch



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn die Uhr mit dem Zifferblatt um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen gehalten wird. Achten Sie daher darauf, den Handrücken beim Ablesen möglichst parallel zum Boden zu halten.
- Die Beleuchtung schaltet sich nach circa einer Sekunde aus, auch wenn Sie die Uhr weiter auf das Gesicht gerichtet halten.
- Statische Elektrizität und Magnetfelder können die Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Wenn sich die Beleuchtung nicht normal einschaltet, den Arm bitte zunächst in die Ausgangsstellung zurückbewegen (parallel zum Boden) und die Uhr dann wieder auf das Gesicht richten. Falls dies nicht funktioniert, den Arm bitte zuvor an der Seite herabhängen lassen und dann wieder anheben.

- Unter bestimmten Bedingungen schaltet sich die Beleuchtung erst etwa eine Sekunde nach dem Richten auf das Gesicht ein. Dies stellt nicht unbedingt ein Funktionsproblem der Beleuchtungsautomatik dar.
- Wenn die Uhr geschüttelt wird, kann dabei ein sehr leises Klicken zu hören sein. Dieses Geräusch wird vom mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik verursacht und ist kein Hinweis auf ein Problem bei der Uhr.

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11.0
HNL	Honolulu	-10.0
ANC	Anchorage	-09.0
LAX	Los Angeles	-08.0
DEN	Denver	-07.0
CHI	Chicago	-06.0
NYC	New York	-05.0
SCL	Santiago	-04.0
RIO	Rio De Janeiro	-03.0
FEN	Fernando De Noronha	-02.0
RAI	Praia	-01.0
UTC		+00.0
LON	London	+00.0
PAR	Paris	+01.0
ATH	Athens	+02.0
JED	Jeddah	+03.0
THR	Tehran	+03.5
DXB	Dubai	+04.0
KBL	Kabul	+04.5
KHI	Karachi	+05.0
DEL	Delhi	+05.5
DAC	Dhaka	+06.0
RGN	Yangon	+06.5
BKK	Bangkok	+07.0
HKG	Hong Kong	+08.0
TYO	Tokyo	+09.0
ADL	Adelaide	+09.5
SYD	Sydney	+10.0
NOU	Noumea	+11.0
WLG	Wellington	+12.0

- Based on data as of March 2008.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.